

2 Zielstellung

Ziel der Arbeit ist die Untersuchung des chondrogenetischen Potenzials von gefäßgestielten Periostlappen im Vergleich zu freien Transplantaten. Diese Lappen werden tierexperimentell als Oberflächenersatz künstlicher osteochondraler Gelenkflächendefekte eingesetzt. Ihre Eignung zur Deckung dieser Defekte durch sich regenerierendes Knorpelgewebe soll untersucht werden. In verschiedenen Untersuchungsmethoden erfolgt eine Einschätzung der Qualität des neugebildeten Gewebes.

Ein tierexperimentelles Modell zum biologischen Gelenkflächenersatz mit gefäßgestielten autogenen Periostlappen wird erarbeitet, um weiterführende Fragestellungen bearbeiten zu können. In vergleichenden Untersuchungen mit freien Periostlappen soll festgestellt werden, ob der durch vaskularisiertes Periost beziehungsweise freies Periost gebildete Knorpel qualitative oder quantitative Unterschiede aufweist. Dazu werden makroskopische, histologische und biochemische Untersuchungen durchgeführt.